

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 48 (1922)  
**Heft:** 43  
  
**Artikel:** Mosaik  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-455891>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

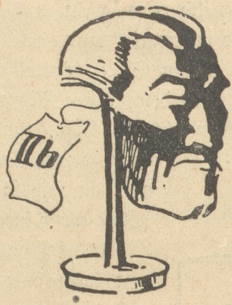
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





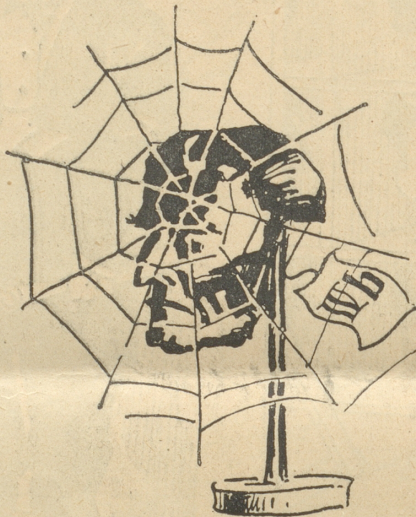
sich darum handelt, ob man bei Brüstierungen von französischer Seite her nicht öppen das Gesicht „Ib“ zeigen soll. — — Dann händ Sie hier den „IIb“ für Lüttschland, den „III“ gegen Osten und den „IVa“ bei innerem Kram-

pool; da kann man aber auch den „Ib“ näb!“ — Nun verstand ich, bewunderte die großartige Erfindung, die anscheinend während des Weltkrieges stillschweigend eingeführt worden war, und be-

griff die wundervolle Stellung, welche die Schweiz und ihre Regierung seit einigen Jahren einnimmt. Als ich jedoch zum Schlusse die schüchterne Frage wagte, ob denn zum Beispiel bei

absolut ungerechten Revolten gegen den Staat gar kein energisches Gesicht zum Aufsetzen da sei, meinte der Weibel, sich den Kopf kratzend:

„Mir hättid ne scho, dä „IVb“, aber mir bei ne scho gar lang nümme füre glab!“



## M O S A I K

Zur Festigung der freundeidgenössischen Beziehungen zwischen der deutschen und der französischen Schweiz sollte an der Lausanner Mustermesse ein Ostschweizer tag veranstaltet werden. Leider mußte infolge des winterlichen Wetters, in Verbindung mit der gegenwärtigen reichen Obsternte, welche die Landwirte am Reisen verhindert, diese Festigung der freundeidgenössischen Beziehungen zwischen der deutschen und der französischen Schweiz auf einen günstigeren Zeitpunkt verschoben werden.

Am Pressetag der Lausanner Mustermesse hat ein chinesischer Journalist nach den Aussagen aller Beteiligten weitaus das Geschmeiste und Beste über die Schweiz gesagt. Das ist nicht erstaunlich. Uns, die wir die Schweizer kennen, ist es ohne weiteres klar, daß man aus China kommen muß, wenn man noch etwas gutes über uns sagen will.

Troßki hat nun, nachdem er mitgeholten hat im russischen Riesenreich das Paradies einzuführen, wieder ein bißchen freie Zeit für sich und

benützt sie dazu, Theaterstücke zu schreiben. Das erste heißt „Die beiden Welten“ und befaßt sich lediglich mit allem, was es heute gibt. Die russischen Patrioten freuen sich, daß Troßki sich nun mit den Welten und nicht mehr mit dem armen Rußland befaßt.

Das neue deutsche Reichskursbuch ist erschienen. Wann erscheint das neue deutsche Reichskonkursbuch?

Clemenceau will keine Memoiren schreiben, da er, wie er meint, doch nicht die ganze Wahrheit sagen könnte, ohne verstimmend zu wirken. Das ist ein guter Zug von ihm. Schön wäre es freilich, wenn er nicht nur auf die Leser von Memoiren, sondern auch auf die Völker Europas in ähnlicher Weise Rücksicht nehmen wollte. Das könnte er dadurch beweisen, daß er nicht nur nicht schreibe, was verstimmen könnte, sondern auch nicht so handeln würde, daß ganze Völker verstimmt werden müssen.

Jegendwo in der Schweiz ist auf einer Alp ein Schaf vermißt worden. Das hat sich in-

zwischen den Genssen zugefellt und ist verwildert. So geht es, wenn Geschöpfe mit sorgfältiger Kinderstube plötzlich ins Leben hinausgestoßen werden: Sie verwildern.

Aus dem Wildpark am Fuße des Harders ist im Frühling ein Steinbock in Freiheit gesetzt worden. Es gefiel ihm aber nicht bei seinen wilden Brüdern, und still und friedlich kehrte er in die Gefangenschaft zurück. Den Vergleich mit der Kinderstube und dem praktischen Leben darf sich jeder selber so ziehen, wie er ihm persönlich am besten paßt.

Noch im Laufe dieses Jahres werden für 20 Millionen neue Fünffrankenstücke ausgegeben werden. Jedermann kann von diesen neuen Geldstücken soviel beziehen als er will. Endlich ist die schöne Zeit der allgemeinen Gleichheit angebrochen. Aber nein, der vorübergehende Satz hatte noch einen Nachsatz, der in der Eile vergessen worden ist. Er heißt:

... sofern er anderes kursfähiges Geld dagegen einzutauschen hat.

pa

Die nächste Nummer des Nebelspalters erscheint als Schweizerwoche-Nummer, ihr folgen rasch die Spießbürger- und die Vermögensabgabe-Nummer